tessellum Hb.; *Melicleptria (Heliothis) scutosa* Schiff., ein gut erhaltenes ♀; *Phytometra (Plusia) confusa* Steph. (*gutta* Guen.); *chrysitis* L.; *Tarache (Acontia) lucida* Hfn.; *Ptychopoda aversata* L.; *Acidalia ornata* Scop.; *Cidaria (Phibalopteryx) polygrammata* Bkh.

Sommertagfalter im mittleren Siegtal.

Von *Wilhelm Schmithals*, Köln-Mülheim.

Meine Beobachtungen und Sammlertätigkeit beschränkten sich in den verflossenen Sommermonaten hauptsächlich wieder im Siegtal mit seinen Nebentälern zwischen den Orten Herchen und Au. Die meist immer in Anzahl vorkommenden Falter z. B. *podalirius, polychloros, niobe, adippe, aglaja, sibilla, iris* und *populi* sah, bzw. fing ich nur in wenigen Exemplaren. Auch die sonst immer in Anzahl fliegenden Zygaenen (*purpuralis, filipendulae* und *trifolii*) flogen sehr spärlich. Dagegen war in großer Zahl *galathea* vertreten. Ein sehr schönes aberratives Stück dieses Falters ging mir am 17. Juli ins Netz. Bei diesem sonst normal aussehenden Schmetterling ist der äußere Rand des linken Unterflügels (Ober- wie Unterseite) statt schwarz, rostbraun. Auch der wunderbar im Sonnenlicht leuchtende Virgaureafalter war in männlichen Stücken oft zu sehen, dagegen waren die weiblichen Tiere selten. Die immer häufig zu findenden Bläulinge (*euphemus, argyrognomon, icarus*) flogen auch in Anzahl. Als Neufund stellte ich für das Siegerland *semiargus* fest. In den vielen Jahren meiner entomologischen Tätigkeit ist mir der Falter in dieser Gegend noch nicht begegnet. Die *Pieris*-Arten waren, besonders in der 2. Generation, stark vertreten. Ein wunderschönes Stück, *Pieris napi*, var. *regressa aestiva* fing ich am 19. Juli bei großer Gewitterschwüle an einem sehr dunkeln, überwachsenen Wasserlauf. Eine gute Abbildung dieses Falters findet man im Werk von MÜLLER-KAUTZ, »*Pieris bryoniae* und *Pieris napi*« auf Tafel 2 Bild 9. Doch ist der von mir eingetragene Falter noch dunkler in der Gesamtfärbung.

»Ein Schaustück in meiner *Pieris napi* Spezialsammlung! Das Siegtal mit seinen herrlichen Seitentälern und der üppigen Flora bietet dem Entomologen ein reichhaltiges Betätigungsfeld und es ist für den Sammler ein lohnender Ausflug, an sonnenklaren Sommertagen diese schöne Gegend zu durchstreifen.

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1943-1944

Band/Volume: 57

Autor(en)/Author(s): Schmithals Wilhelm

Artikel/Article: Sommertagfalter im mittleren Siegtal 152